



Newsletter August 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte und Aktive in der Klimabildung!

In diesem Newsletter möchten wir, ein bundesweites Netzwerk von 16 Bildungszentren*Klimaschutz* in ganz Deutschland, über unsere Arbeit und Ideen informieren.

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk? Dann sprechen Sie uns gerne an. Wir möchten Sie dazu einladen Ihre Klimabildungsarbeit zu intensivieren. Lassen Sie sich inspirieren:

1. Über das Projekt *BildungKlima-plus*
2. Ergebnisse einer bundesweiten Potenzialanalyse zur Klimabildung
3. Was zeichnet effektive Klimabildung aus?
4. Klimaschutz-Beispiele aus der Praxis
5. Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk?



1. Über das Projekt *BildungKlima-plus*

Unter dem Motto „Gemeinsam voneinander lernen“ wird derzeit zur Weiterentwicklung der Klimabildung an außerschulischen Lernorten in Deutschland ein bundesweites Netzwerk aus 16 Bildungszentren*Klimaschutz* aufgebaut, eines pro Bundesland.

Ziel des zweijährigen Projekts „BildungKlima-plus“ ist es, die Anzahl der Bildungseinheiten zum Klimaschutz bundesweit zu erhöhen sowie qualitativ weiterzuentwickeln. Das Projekt wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) gefördert. Das seit über 30 Jahren aktive Umweltbildungszentrum NaturGut Ophoven e.V. in Leverkusen hat die Projektleitung.

Möchten Sie wissen, welche Bildungszentren ihr Bundesland vertreten? Diese Info und noch mehr zum Projekt finden Sie auf der Projekthomepage: www.16bildungszentrenklimaschutz.de



2. Ergebnisse einer bundesweiten Potenzialanalyse zur Klimabildung

Um einen besseren Überblick darüber zu bekommen, wie viele außerschulische Bildungszentren in Deutschland bereits in der Klimabildung aktiv sind, führte das NaturGut Ophoven eine umfangreiche Potenzialanalyse durch. Ein zentrales Ergebnis ist, dass die Hälfte der untersuchten Bildungszentren nicht in der Klimabildung aktiv ist.

[Weiterlesen](#)

3. Was zeichnet effektive Klimabildung aus?

Damit Kinder, Jugendliche und Erwachsene Klimaschutz nicht nur kognitiv verstehen, sondern in ihrem Alltag auch klimafreundlich handeln können und vor allem *wollen*, benötigen sie bestimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten. Effektive Klimabildungsarbeit stützt sich daher auf umweltpsychologische Erkenntnisse und bezieht neben Wissensvermittlung weitere Motivationsfaktoren ein.

Mehr Hintergrundinformationen zu Erfolgselementen einer effektiven Klimabildung sowie eine Checkliste zur Überprüfung der eigenen Klimabildungsarbeit finden Sie [hier](#).



4. Klimaschutz-Beispiele aus der Praxis

Wir haben für Sie verschiedene [Klimabildungsbeispiele](#) aus der Praxis in den Kategorien „Pädagogische Angebote“, „Ausstellungen“, und „Gelände-Installationen“ zusammengestellt. Diese werden laufend ergänzt. Wir freuen uns auch über Ihre Hinweise.

Neben mehr klimabezogenen Bildungsaktivitäten können außerschulische Lernorte selber darauf achten so wenig wie möglich klimaschädliche Gase zu emittieren. Praktische Tipps können Sie in der Kategorie [„Klimafreundliche Einrichtung“](#) nachlesen.

5. Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk?

Klimabildung ist wichtig um angesichts der enormen Herausforderungen des Klimawandels Wissen, Kompetenz und auch Motivation für Klimaschutz in der Bevölkerung aufzubauen. Viele Bildungseinrichtungen haben Chancen eine systematisch betriebene Klimabildung im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auszubauen. Auch das vorbildhafte Verhalten der eigenen Bildungseinrichtung birgt viele Potenziale, die noch weiter ausgeschöpft werden können.

Möchten Sie ihre Klimabildungsarbeit intensivieren? Dann sprechen Sie die Bildungszentren *Klimaschutz* gerne an.

[Hier](#) finden Sie Ihre Ansprechpersonen in den Bundesländern.

Wir freuen uns!

Impressum

Förderverein NaturGut Ophoven
Projekt „BildungKlima-plus“
Talstraße 4 | 51379 Leverkusen
Tel. 02171 73499-41
www.naturgut-ophoven.de
ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de
Redaktion: Sonja Fasbender, Ute Rommeswinkel



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Um sich von diesem Newsletter abzumelden, klicken Sie bitte den nachfolgenden Link: Vom Newsletter "BildungKlima-plus News" [abmelden](#)